



# Baumit SpeziKalk



## Produkt

Durch sorgfältige Kalksteinauswahl, weiches und gleichmäßiges Brennen mit Erdgas, vollständiges Löschen im Trockenlöschverfahren und Feinsichten, wird voluminöses, weißes, feinteiliges Kalkhydrat, CL 90-S gemäß ÖNORM EN 459-1, sowie EN 12518 (letztgültige Fassung) hergestellt.

## Zusammensetzung

Weißkalkhydrat,  $\text{Ca}(\text{OH})_2$

## Anwendung

**Baumit SpeziKalk** findet Verwendung:

- im Industriebereich für die Papierherstellung sowie zur Neutralisation von sauren Abwässern und in Gerbereien
- im Umweltschutz für Rauchgasreinigung und zur Wasseraufbereitung
- in der Landwirtschaft als Düngemittel
- in der Bauindustrie für die Herstellung von Sumpfkalken, für baustellengemischten Mörtel zum Mauern und Putzen sowie für Anstriche
- im Straßenbau zur Bodenstabilisierung
- bei der Herstellung von Kalkmilch
- bei der ph-Wert Anhebung in Teichwirtschaft und Fischzucht

## Technische Daten

|                      |                             |          | Nach ÖNORM EN 459-1 |
|----------------------|-----------------------------|----------|---------------------|
| Chemische Analyse:   | CaO+ MgO:                   | ca. 94%  | ≥ 90%               |
|                      | MgO:                        | ca. 2,0% | ≤ 5%                |
|                      | CO <sub>2</sub> :           | ≤ 3,0%   | ≤ 4%                |
|                      | SO <sub>3</sub>             | ca. 0,2% | ≤ 2%                |
| Kornanteil < 0,20mm: | > 99,5%                     | ≥ 98%    |                     |
| Kornanteil < 0,09mm: | > 95%                       | ≥ 93%    |                     |
| Schüttdichte:        | 300 - 600 kg/m <sup>3</sup> |          |                     |

## Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baumit.com](http://www.baumit.com) oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Prüfungen und Intervalle gemäß EN 459.

## Lieferform

Sack 60 l, 1 Pal. = 30 Sack = 1.800 l  
LKW – Silofahrzeug: 30 m<sup>3</sup> (ca. 13 to)  
60 m<sup>3</sup> (ca. 25 to)

## Lagerung

trocken auf Holzrost 6 Monate lagerfähig  
im Silo 6 Monate lagerfähig

## Verarbeitung

Baumit SpeziKalk wird mit sauberem, gemischtkörnigem Sand und der entsprechenden Wassermenge, allenfalls unter Zugabe von Zement, nach den unten angeführten Mischungsverhältnissen oder nach ÖNORM B 3344, in der jeweils erforderlichen Konsistenz, angemischt.

## Mischungsverhältnisse (Richtwerte):

|   | Raumteile |        |       | ca. Materialbedarf kg/m <sup>3</sup> |           |
|---|-----------|--------|-------|--------------------------------------|-----------|
|   | Kalk      | Zement | Sand  | Baimit SpeziKalk                     | Zement    |
| <b>Mauermörtel:</b>                       |           |        |       |                                      |           |
| Kalkmörtel                                | 1         | -      | 3     | 135                                  | -         |
| Mörtelgruppe lt. ÖNORM EN 998-2           |           |        |       |                                      |           |
| - M2,5 (Mauermörtel für mittl. Ansprüche) | 2         | 1      | 8     | 100                                  | 155       |
| - M5 (Mauermörtel für höhere Ansprüche)   | 1         | 1      | 6     | 70                                   | 205       |
| <b>Putzmörtel:</b>                        |           |        |       |                                      |           |
| Kalkmörtel                                | 1         | -      | 3 - 4 | 130 - 105                            | -         |
| Kalkzementmörtel                          | 2         | 1      | 6 - 8 | 120 - 100                            | 185 - 155 |

### Mauermörtel:

Mit Baimit SpeziKalk hergestellte Mauermörtel müssen bei allen üblichen Mauersteinen vollflächig aufgebracht werden.

### Putzmörtel:

Das zu verputzende Mauerwerk muss vollflächig vorgespitzt (z.B. Baimit VorSpritzer) sein. Die Standzeit ist vom Mauerwerk abhängig. Vor Aufbringen der Putzfaschen ist der Untergrund entsprechend vorzunässen. Die händische Verarbeitung erfolgt durch Anwerfen mit einer Kelle in einer Putzdicke bis 2 cm. Bei größeren Putzdicken in mehreren Arbeitsschritten frisch in frisch arbeiten. Als Grobputz wird Mörtel mit Baimit SpeziKalk nur mit einer vorgenässen Latte abgezogen und zugestoßen, nicht jedoch verrieben. Als Feinputz - mit geeignetem Reibbrett verreiben.

### Verarbeitung als Anstrich:

Baimit SpeziKalk wird für Anstriche vorher eingesumpft.

## Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

Frische Putzflächen mind. 2 Tage feucht halten.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

### Endbeschichtungen außen:

Auf Grobputz aus Putzmörtel aus Baimit SpeziKalk:  
Baimit EdelPutz und ggf. Baimit UniPrimer

Auf Feinputz aus Putzmörtel aus Baimit SpeziKalk:  
Baimit NanoporTop und Baimit UniPrimer  
Baimit NanoporColor  
Baimit SilikatTop und Baimit UniPrimer  
Baimit SilikatColor  
Baimit GranoporTop und Baimit UniPrimer  
Baimit GranoporColor  
Baimit SilikonTop und Baimit UniPrimer  
Baimit SilikonColor

### **Endbeschichtungen innen:**

Baumit KlimaFarbe  
Baumit Ionit Wandcreme  
Baumit Divina InnenFarben

Die Verarbeitungsrichtlinien/hinweise der jeweiligen Produkte/Endbeschichtungen sind zu beachten!

### **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.